

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

9/2025 76. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 05. März 2025

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung	arithmetisches Mittel
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇒ 4 370 - 4 460	⇒ 4 415
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke	(4 370 - 4 460)	(4 415)
Tendenz: stabil		
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒ 2 430 - 2 550	⇒ 2 490
Sprühware, 25 kg Säcke	(2 430 - 2 550)	(2 490)
Tendenz: uneinheitlich		
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇒ 2 350 - 2 390	⇒ 2 370
Sprühware, lose	(2 350 - 2 390)	(2 370)
Tendenz: stabil		

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung	arithmetisches Mittel
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒ 1 090 - 1 190	⇒ 1 140
Sprühware, 25 kg Säcke	(1 090 - 1 190)	(1 140)
Tendenz: stabil		
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒ 880 - 900	⇒ 890
Sprühware, lose	(880 - 900)	(890)
Tendenz: ruhig		

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 12. März 2025 mittels Online-Konferenz via Teams

Monatsdurchschnitt Monat Februar

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 6, 7, 8, 9

(Vormonat in Klammern)

	2025		2024	
	€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇒ 4 426,25	4,43	3 645,00	3,65
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke	(4 373,75)	(4,37)	(3 767,00)	(3,77)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒ 2 486,25	2,49	2 542,50	2,54
Sprühware, 25 kg Säcke	(2 503,75)	(2,50)	(2 576,00)	(2,58)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇒ 2 370,00	2,37	2 333,75	2,33
Sprühware, lose	(2 358,75)	(2,36)	(2 402,00)	(2,40)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒ 1 130,00	1,13	956,25	0,96
Sprühware, 25 kg Säcke	(1 100,00)	(1,10)	(976,00)	(0,98)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒ 880,00	0,88	731,25	0,73
Sprühware, lose	(860,00)	(0,86)	(769,00)	(0,77)

Der saisonale Anstieg der Milchanlieferung hat sich in Deutschland weiter verlangsamt. Vermutlich wirken sich hier die vergleichsweise niedrigen Temperaturen in der zweiten Februarhälfte aus. In der 8. Woche erfassten die Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB 0,1 % mehr Milch als in der Vorwoche. Damit war die Milchanlieferung um 3,1 % niedriger als in der Vorjahreswoche. In Frankreich wurden zuletzt 3,6 % weniger Milch angeliefert.

Am Markt für flüssigen Rohstoff sind weiterhin feste Tendenzen zu beobachten, wenngleich sich Magermilchkonzentrat nach einem deutlichen Anstieg in der vergangenen Woche wieder leicht abgeschwächt hat. Weiter angezogen haben die Preise für Industrierahm.

Die Lage am Markt für Magermilchpulver wird aktuell überwiegend als ruhig eingeschätzt. Die Impulse aus dem Exportgeschäft haben wieder nachgelassen, nachdem zuletzt eine Reihe von Aufträgen zum Abschluss gebracht worden sind. Auch der Ramadan, der inzwischen begonnen hat, wirkt sich dämpfend auf die Nachfrage vom Weltmarkt aus. In Herstellerkreisen geht man davon aus, dass der Bedarf für das zweite Quartal in der Industrie noch nicht vollständig gedeckt ist. Die Einkäufer sind derzeit aber überwiegend zurückhaltend. Wie sich die Absatzsituation der Schokoladenindustrie entwickeln wird, nachdem die Verbraucherpreise spürbar angehoben worden sind, ist weiter mit Unsicherheiten behaftet. Auch die Ankündigungen und Einführungen von Zöllen der USA gegenüber verschiedenen Ländern lösen eine gewisse Verunsicherung aus, zumal mit Gegenmaßnahmen der Betroffenen zu rechnen ist, oder diese bereits getroffen wurden. Andererseits wird mit einem Rückgang des Angebotes gerechnet, da mit dem Einzug von wärmeren Temperaturen mit einer weiteren Verbreitung der Blauzungenkrankheit in Europa gerechnet wird. Die Verfügbarkeit von Rohstoff für die Herstellung von Magermilchpulver ist zuletzt bereits zurückgegangen und der Verkauf von Magermilchkonzentrat stellt eine interessante Alternative dar. Die preisliche Entwicklung wird unterschiedlich beurteilt. Teils wird berichtet, dass sich für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität höhere Preise durchsetzen lassen. Teilweise wird aber auch über Offerten zu unveränderten Preisen berichtet. Futtermittelware wird zu weiter unveränderten Preisen ruhig gehandelt.

Am Markt für Vollmilchpulver ist die Lage derzeit ruhig. Das Kaufinteresse bewegt sich in ruhigen Bahnen. Aufgrund der festeren Tendenzen bei Milchfett werden stabile bis feste Preise gefordert. Es wird aber auch von günstigeren Offerten aus Nachbarländern berichtet. Die Preise bewegen sich in Deutschland überwiegend seitwärts.

Anhaltend sehr stabil ist der Markt für Molkenpulver. Bei Lebensmittelware trifft eine weiterhin gute Nachfrage auf ein recht begrenztes Angebot. Die Preise sind weiter fest in der Bandbreite der Vorwoche. Futtermittelware wird bei stabilen Preisen normal nachgefragt. Die Preise für Molkenkonzentrat liegen weiter in der gleichen Spanne wie in der Vorwoche.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth

Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060 7997 21

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 4060 7997 29

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de